

Die Konjugation der Verben

PRÄSENS (Gegenwartsform)

Grundform	spielen	trinken	essen	fallen	haben	sein	können	dürfen	müssen	wollen
ich	spiele	trinke	esse	falle	habe	bin	kann	darf	muss	will
du	spielst	trinkst	isst	fällst	hast	bist	kannst	darfst	musst	willst
er/sie/es	spielt	trinkt	isst	fällt	hat	ist	kann	darf	muss	will
wir	spielen	trinken	essen	fallen	haben	sind	können	dürfen	müssen	wollen
ihr	spielt	trinkt	esst	fällt	habt	seid	könnt	dürft	müsst	wollt
sie/Sie	spielen	trinken	essen	fallen	haben	sind	können	dürfen	müssen	wollen
	Diese Verben sind regelmäßig wie auch <i>sagen, antworten, fragen, suchen, reden, gehen, rennen, riechen, fliehen</i> usw.					Diese Verben werden besonders gebildet und sind wichtig, weil man sie in anderen Zeiten als Hilfsverben benutzt.				
	e wird i/e wie auch bei <i>sehen, lesen, befehlen</i> usw.					a wird ä wie auch bei <i>fahren, laufen, halten</i> usw.				
						Diese Verben sind Modalverben wie auch <i>sollen</i> und <i>mögen/möchten</i> . Sie werden besonders gebildet. Man braucht im Satz meist noch ein zweites Verb dazu: <i>Ich kann nicht schwimmen</i> .				

PRÄTERITUM (einfache Vergangenheitsform)

Grundform	spielen	trinken	essen	fallen	haben	sein	können	dürfen	müssen	wollen
ich	spielte	trank	trank	fiel	hatte	war	konnte	durfte	musste	wollte
du	spieltest	trankst	trankst	fielt	hattest	warst	konntest	durftest	musstest	wolltest
er/sie/es	spielte	trank	trank	fiel	hatte	war	konnte	durfte	musste	wollte
wir	spielten	tranken	tranken	fielen	hatten	waren	konnten	durften	mussten	wollten
ihr	spieltet	trankt	trankt	fielt	hattet	wart	konntet	durftet	musstet	wolltet
sie/Sie	spielten	tranken	tranken	fielen	hatten	waren	konnten	durften	mussten	wollten
	Dieses Verb ist regelmäßig wie auch <i>sagen, fragen, suchen, reden, tanzen, klappen, antworten, rechnen</i> usw.					Diese Verben bilden das Präteritum unregelmäßig. Es gibt leider sehr viele davon im Deutschen (siehe unten).				
						Die Modalverben machen im Präteritum keine Probleme, der Stamm verliert seinen Umlaut, bleibt aber in allen Formen gleich, die Endung ist regelmäßig.				

Unregelmäßige Präteritumsformen

→ *i/ie* wird zu *a* wie in *binden* – *band*, *sinken* – *sank*, *liegen* – *lag*, *lesen* – *las*, *sehen* – *sah* usw.

→ *ie* wird zu *o* wie in *genießen* – *genoss*, *spießen* – *sprass*, *schießen* – *schoß* usw.

→ *a* wird zu *i/ie* wie in *fangen* – *fang*, *raten* – *riet*, *braten* – *briet* usw.



PERFEKT (zusammengesetzte Vergangenheitsform): haben oder sein im Präsens + Partizip Perfekt

Grundform	spielen	trinken	fallen	haben	sein	können	dürfen	müssen	wollen
ich du er/sie/es wir ihr sie/Sie	habe hast hat haben habt haben	ich habe getrunken	sie ist gefallen	ich habe gehabt	ich bin gewesen	er hat gekonnt	sie hat gedurft	wir haben gemusst	sie haben gewollt
	Das Perfekt wird gebildet aus dem Hilfsverb <i>haben</i> oder <i>sein</i> , das konjugiert wird, und dem Partizip Perfekt, das nicht konjugiert wird.								
	Regelmäßige Verben bilden das Partizip Perfekt aus: ge-Stamm-t Diese Partizipformen sind unregelmäßig, es gibt leider sehr viele davon im Deutschen. (Das Partizip zu <i>haben</i> wird regelmäßig gebildet.) Die Modalverben bilden das Perfekt mit <i>haben</i> , das Partizip Perfekt wird (fast) regelmäßig gebildet, nur der Umlaut verschwindet.								

Alle Zeiten im Überblick

	Präsens	Präteritum	Perfekt: <i>haben</i> oder <i>sein</i> im Präsens + Partizip Perfekt	Plusquamperfekt: <i>haben</i> oder <i>sein</i> im Präteritum + Partizip Perfekt	Futur I: <i>werden</i> + Infinitiv
ich du er/sie/es wir ihr sie/Sie	spiele spielt spielt spielen spielt spielen	spielte spieltest spielte spielten spieltet spielten	habe hast hat haben habt haben	hatte hattest hatte hatten hattet hatten	werde wirst wird werden werdet werden

→ *haben*: ich *hatte gehabt* (Plusquamperfekt), ich *werde haben* (Futur I)

→ *sein*: wir *waren gewesen* (Plusquamperfekt), du *wirst sein* (Futur I)